



In Uri gibts nun «TempCamp».

Safari durch die Innerschweiz

ZENTRALSCHWEIZ. Das wird ein ganz aussergewöhnlicher Sommer: Ferien in der Schweiz! Hier ein paar Inspirationen aus unserer Region.

► Rigi entdecken: Die Rigi-Südseiten-Safari ist mit ihren Spielplätzen, Feuerstellen und wunderschönen Aussichten ideal für einen Ausflug mit der Familie. | rigi.ch

► Campieren in wilder Natur: Uri Tourismus reagiert auf die erhöhte Nachfrage nach Campingplätzen mit dem Projekt «TempCamp»: Bestehende Anlagen werden ausgebaut und durch neue, temporäre Campingplätze ergänzt. | uri.swiss

► Adventure-Kalender: Hinter den Türchen des Adventure-Kalenders von Luzern Tourismus verstecken sich über 200 Hotel- und Erlebnisangebote. Das ist fast wie Weihnachten im Sommer. | adventure-kalender.ch

► Kulturhistorische Wanderung: Die Vielfalt der Ortsbilder und Siedlungslandschaften in unserem Land ist beeindruckend. In einem neuen Wanderführer bietet der Schweizer Heimatschutz viel Hintergrundwissen zu 24 Routen durch Stadt und Dorf. | heimatschutz.ch

► Himmlische Pfade. Langsamkeit, Beschaulichkeit und Besinnung sind wertvolle Güter. Das hat uns der Lockdown gelehrt. Die himmlischen Pfade der Innerschweiz führen vorbei an sakralen Kulturgütern. | sakrallandschaft-innerschweiz.ch

Wandern und Schlemmen in Nidwalden

STANS. Kulinarik wird auch in Nidwalden grossgeschrieben. Es gibt über 100 Restaurants, Alpbeizli oder gemütliche Cafés zu entdecken. Besonders reizvoll ist es, die Spezialitäten auf einer schönen Wanderung zu geniessen.

Also machen wir uns auf den Weg. Zum Beispiel hinter den Pilatus – eine angenehme, rund 9 Kilometer lange Rundtour, verbunden mit einer Schifffahrt ab Luzern. Von Hergiswil marschieren wir dem Steinibach entlang. Dann bringt uns die Luftseilbahn zur Bergwirtschaft Alpgschwänd. Nach der Rast gelangt man in eineinhalb Stunden über die Fräkmüntegg zur Alpwirtschaft Unterlauelen. Von Eigenthal Talboden geht es schliesslich bequem mit dem Postauto zurück nach Luzern.

Oder, ebenso reizvoll: eine kulinarische Wanderung von Kehrsiten auf den Bürgenstock (rund 3 Kilometer). Die beiden Anlegestationen Kehrsiten-Dorf und Kehrsiten-Bürgenstock erreicht man mit dem Schiff ab Stansstad, Hergiswil oder Luzern. Dann geht es durch die Obstbäume (und den Obstlehrpfad Kehrsiten) steil aufwärts. Über den «Tritt» und eine 32 Meter lange Hängetreppe gelangt man hinauf zum Bürgenstock Resort. Frischer Fisch zählt im Seehotel Baum-



Das Seehotel Baumgarten in Kehrsiten hat eine feine Fischküche.

garten in Kehrsiten zu den Spezialitäten. Und bei der Bäuerin Bernadette Odermatt-Felber in Obbürgen werden Gäste in der gemütlichen Holzstube bewirtet (Voranmeldung: swisstavolata.ch). Die Rückreise geht bequem mit der Bürgenstock-Standseilbahn oder per Bus.

In diesem echt finden Sie als Beilage die neue Faltkarte «Kulinarische Erlebnisse in Nidwalden». Weitere Exemplare sind bei Nidwalden Tourismus erhältlich. Kulinarische Erlebnisse in Nidwalden und Rezepte zum Nachkochen: nidwalden.com



Idyllische Lage, feine Küche: Alpwirtschaft Unterlauelen.



Bezaubernder Moment in einer Welt voll magisch schöner Orte: Morgenstimmung vom Pilatus

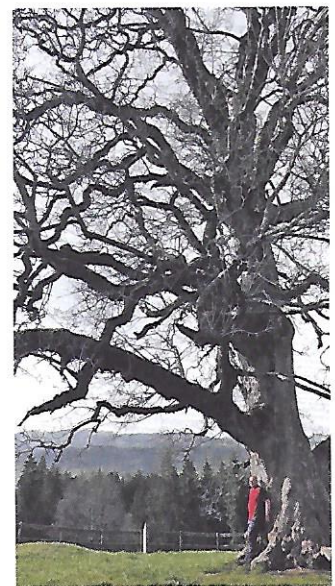
Bild: Catia Bachmann.

Heiligkreuz Bäumiger Kraftort



Robert Bösiger verbringt seine Freizeit immer wieder im Entlebuch.

Das Heiligkreuz oberhalb von Hasle ist für mich ein wahrer Kraftort mit grosser Ausstrahlung – und dies in mehrfacher Hinsicht. Von der Wallfahrtskirche aus sind es nur wenige hundert Meter und schon taucht man ein in eine andere, mystische Welt: In einem Waldstück, das der Sturm Lothar 1999 verwüstet hat, führt ein 500 Meter langer Holz-



steg durch einen märchenhaften Heidelbeer- und Farnwald. Nirgends besser als hier werde ich aus dem reizüberfluteten und hektischen Alltag geholt. Auf dem